



WHEN FARMING MEANS BUSINESS

Optimierte Ertragskraft, nachhaltiges Betriebswachstum, gesunde Tier- und Pflanzenbestände – hier liegt das Potential landwirtschaftlicher Betriebe. Gesteigerte Produktivität und Rentabilität sind das Ziel. Den Grundstein dafür bildet eine starke und engagierte Betriebsführung in Kombination mit der Fokussierung auf den effizienten Einsatz von Betriebsmitteln und Maschinen.

Erfolg entsteht durch die Erfahrung, auf die richtige Mechanisierung zu setzen, Investitionen in Zukunftstechnologien und eine klare Zielsetzung. Überzeugende Ernteergebnisse erfordern passgenaue Strategien und das richtige Arbeitsgerät. Eine optimale Arbeitserledigung beginnt mit der richtigen Organisation und cleveren Konzepten zur Arbeitserleichterung – für ein profitableres Arbeiten. Landwirte benötigen Lösungen, die selbst schwere und anspruchsvolle Bedingungen gut handelbar machen.





Das iM Farming Logo auf unseren Maschinen, steht für eine intelligente ISOBUS Steuerung. Für Ihren betrieblichen Erfolg können die Maschinen zusätzlich mit hilfreichen Elektronikzubehör ausgestattet werden.

... AUSSAAT

Effektive Aussaat zum richtigen Zeitpunkt und mit hoher Flächenleistung sowie präziser Ablage sind der perfekte Start für die Pflanze.

KVERNELAND

INTELLIGENTE ACKERBAUSYSTEME

Sie suchen das beste Bodenbearbeitungsverfahren für Ihren Standort, um hohe Erträge zu erzielen und zudem nachhaltig zu wirtschaften. Dieses beginnt mit dem richtigen Ackerbausystem. Ihre Wahl hängt von verschiedenen Faktoren ab und muss zu den standortspezifischen Gegebenheiten wie Bodenstruktur, Fruchtfolge, Strohmanagement sowie betrieblichen Aspekten wie Wirtschaftlichkeit und umweltrechtlichen Auflagen passen.

Sie entscheiden!

Von konventionellen Methoden bis hin zur konservierenden Bodenbearbeitung. Zum richtigen Zeitpunkt muss nachhaltig ressourcenschonend gewirtschaftet werden, um langfristig hohe Erträge bei minimalem Energie-, Zeit- und Investitionsaufwand zu erzielen. Hierzu bietet Kverneland ein umfassendes Maschinenprogramm, um intelligente Ackerbausysteme zu realisieren.

KONVENTIONELL

Konventionelle Bodenbearbeitung

- **Intensive** Anbaumethode
- Bodenwendende Bearbeitung z.B. mit einem Pflug („reiner Tisch“)
- Weniger als 15-30 % Ernterückstände verbleiben auf der Bodenoberfläche
- Saatbettbereitung aktiv durch Kreiselegge oder passiv mittels Saatbettegge
- Hohe phytosanitäre Wirkung durch verringerten Druck von Beikraut- und Pilzkrankheiten - weniger Herbizide und Fungizide erforderlich
- Bessere Frostgare, Abtrocknung und schneller Anstieg der Bodentemperatur für bessere Nährstoffaufnahme

KONSERVIEREND

Mulch-Bodenbearbeitung

- **Reduziertes** Verfahren in Bezug auf Bearbeitungstiefe und -häufigkeit
- Mehr als 30 % der Ernterückstände verbleiben auf der Bodenoberfläche
- Verlängerte Ruhezeit des Bodens
- Grubber und/oder Scheibeneggen belassen die Ernterückstände innerhalb der oberen 10 cm des Bodenhorizontes und verbessern so die Tragfähigkeit
- Bodenbearbeitung der gesamten Fläche - Saatbettbereitung und Aussaat in einem Arbeitsgang
- Erosionsschutz des Bodens zur Verbesserung der Bodenfeuchtigkeit

Strip Tillage

- **Streifenweise** Lockerung vor oder während der Aussaat von bis zu 1/3 der Fläche (Loibl, 2006). Bis zu 70 % der Bodenoberfläche bleibt unberührt
- Strip-Till kombiniert die bodentrocknenden und wärmenden Vorteile der konventionellen Bodenbearbeitung mit den bodenschonenden Vorteilen der Direktsaat, indem nur der Bereich des Bodens bearbeitet wird, auf dem das Saatgut platziert wird
- Gezieltes Düngerdepot
- Bodenschutz gegen Erosion und Trockenheit

Vertikale Bodenbearbeitung

- **Extensive** Bearbeitungsmethode
- Vertikale Bodenbearbeitungsverfahren verhindern zusätzliche horizontale Schichten oder Dichteänderungen
- Zunehmende Wasserinfiltration, Wurzelentwicklung und Nährstoffaufnahme
- Pflanzenwurzeln haben großen Einfluss auf den Gesundheitszustand der Pflanze, da sie für die Nährstoff- und Wasserversorgung zuständig sind und somit zu einem höheren Ertrag beitragen
- Ein starkes Wurzelwerk macht Pflanzen widerstandsfähiger gegen Wind und Trockenheit
- Indirekte Energiezufuhr



EFFIZIENT

LEISTUNGSSTARK

INTELLIGENT

PRÄZISE

Die Kverneland Satio-Modelle bieten Landwirten eine kosteneffiziente Technik für die Aussaat mit präziser Saatgutablage, um hohe Erträge zu erzielen. In Zeiten, in denen Landwirte vor Herausforderungen wie gesetzlichen Vorgaben, unvorhersehbaren Witterungsbedingungen, der Notwendigkeit einer Reduktion von Herbiziden, steigenden Resistenzen und wachsenden Betriebskosten stehen, bietet die Satio eine effiziente Antwort.

Als Solosämaschine arbeitet die Kverneland Satio unabhängig von der Saatbettvorbereitung und ermöglicht eine gezielte Aussaat zu optimalen Zeitpunkten für ein ideales Pflanzenwachstum. Insbesondere Wintergerste profitiert von einem gut vorbereiteten und abgesetzten Saatbett, das eine schnelle und gleichmäßige Keimung unterstützt. Die Satio erlaubt höhere Arbeitsgeschwindigkeiten und eine flachere Saatgutablage, was das Zeitfenster für die Aussaat erweitert und den Bedarf an Pflanzenschutzmaßnahmen reduziert.

Diese Effizienz führt zu einem geringeren Kraftaufwand, minimaler Bodenverdichtung, weniger Fahrspuren und einem reduzierten Kraftstoffverbrauch. Dank des CX-II-Schars wird der Boden nur minimal bewegt, was die Beikrautentwicklung unterdrückt und das Insektenmanagement unterstützt und somit zu optimalen Ergebnissen beiträgt.

SATIO F - DIE KLAPPBARE SOLOSÄMASCHINE

HOHE EFFIZIENZ BEI HOHER SCHLAGKRAFT

Der Saatgutbehälter der klappbaren Satio F-Modelle (5,00 und 6,00 m Arbeitsbreite) bietet ein großes Fassungsvermögen von 1.700 l. Das elektrisch angetriebene ELDOS-Dosiersystem (1-400 kg/ha) in der e-com- oder e-bas-Version sorgt für maximalen Komfort. Die Geschwindigkeit erfasst ein Radargeschwindigkeitssensor, um die entsprechende Aussaatmenge zum richtigen Zeitpunkt beizubehalten. Dabei ist die Satio F in der e-com-Version vollständig ISOBUS-kompatibel.

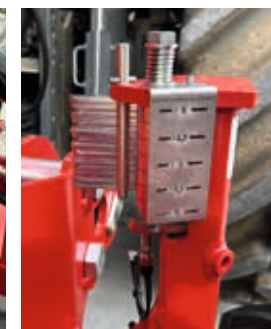
Die CX-II-Schare sind flexibel an die Scharschiene angebracht. Dieses ermöglicht zwischen Reihenabständen von 12,5 cm oder 25 cm zu wählen, um sich an individuelle Anbausysteme anzupassen (Pflanzenschutzmaßnahmen, Leistungsbedarf, Beikrautart und -druck, begrenzte Klimafaktoren, Saatgutart, Bodenbedingungen usw.). Der Schardruck wird mechanisch über eine Kurbel eingestellt oder kann optional hydraulisch von der Kabine aus gesteuert werden. Die Andruckrollen unterstützen bei der Feineinstellung der Aussaattiefe und erhöhen den Bodenkontakt des Saatguts für ein schnelles Auflaufen.

Einen erhöhten Komfort bietet die standardmäßige zentrale Sätiefeineinstellung bei den Satio F-Modellen mit der Einstellung über Distanzscheiben. Die Distanzscheiben befinden sich auf beiden Seiten des Anbaubocks und passen die Höhe der Tiefenführungsräder an. Der Wert, welcher auf der Skala angezeigt wird, gibt die Aussaattiefe an. So lässt sich anschließend die Maschine über den Oberlenker des Traktors in Waage stellen, um eine gleichmäßige Sätiefe der vorderen und hinteren Schare zu gewährleisten. Hierzu ist an der Maschine ein Pendel mit Skalierung als Zeiger verbaut.

Eine Vielzahl von Optionen wie Vorauflaufmarkierer, S-Zinken-Nachlaufstriegel, Straßenbeleuchtung und LED-Arbeitsscheinwerfer sind verfügbar, um individuelle Bedürfnisse zu erfüllen.

*Unabhängige Aussaat von
der Bodenbearbeitung*

Kompaktes Design mit
optimiertem Schwerpunkt
erfordert einen geringeren
Hubkraftbedarf.



OPTIMALE SAATMENGE MIT ELDOS AUTOMATISCH UND SICHER

ELDOS ist das elektrisch angetriebene Dosiergerät für pneumatische Sämaschinen von Kverneland. Es ist eine hochmoderne Technologie für die perfekte Saatgutablage.

ELDOS ist dank der Kverneland e-com-Steuerung voll ISOBUS-kompatibel. Aufgrund der automatischen Teilbreitenschaltung GEOCONTROL startet bzw. stoppt das Dosiergerät die Ausbringung automatisch. Doppel- und Fehlstellen am Vorgewende sowie an unregelmäßig geschnittenen Schlägen werden so vermieden. Spezielle Sensoren ermöglichen die komplette Steuerung vom Fahrersitz aus.

Alternativ zur e-com Steuerung gibt es das e-bas System, welches alle elektronischen Basisfunktionen steuert. Antriebs- und Überwachungsfunktionen werden über das Focus 3 Terminal dargestellt. Das e-bas System steuert u.a. das elektrisch angetriebene Dosiergerät ELDOS, die Fahrgassenschaltung, die Hektarangabe und den Gebläseantrieb.

Selbstkontrolliert und ausfallsicher.

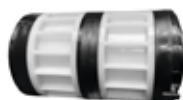
Die Abdrehprobe erfolgt automatisch. Zum Lieferumfang gehören 5 Rotoren für die Aussaat von Normal- und Feinsaat. Der Rotorwechsel erfolgt werkzeuglos - auch bei vollem Saattank. Sensoren überwachen die Dosierrotoren und die Kalibrierungsklappe und warnen, sobald ein falscher Rotor versehentlich installiert oder die Klappe nicht geschlossen wurde. Ein Abdrehsack und eine digitale Waage werden standardmäßig mitgeliefert.



Für noch mehr Präzision
verbinden Sie das
Anbaugerät mit
einem ISOBUS-Terminal.



Rotor 1
Für hohe Aussaatmengen bei
Getreide



Rotor 2
Für Gras oder Ähnliches



Rotor 3
Für Raps und andere kleine
Saatgüter



Rotor 4
Für geringere Aussaatmengen
bei Getreide



Rotor 5
Für Mais, Sonnenblumen und
Greeningmischungen



- Einfacher Rotorwechsel
- 5 Rotoren für alle Saatgüter und Düngemittel
- Selbstüberwachendes System
- Ausbringmenge von 1 - 400 kg/ha
(in Abhängigkeit von der Arbeitsbreite und -geschwindigkeit)
- Einfache und automatische Kalibrierung



SATIO – DIE STARRE SOLOSÄMASCHINE

KOMPAKT UND LEICHT

Die Kverneland Satio ist die optimale Wahl für kleinere und mittelgroße Betriebe und zeichnet sich durch seine kompakte und leichte Bauweise aus. Der optimierte Schwerpunktabstand ermöglicht einen geringen Leistungsbedarf ab 54 kW. Es sind Arbeitsbreiten von 3,0 und 4,0 m verfügbar.

Der Saatguttank der Satio hat eine niedrige Einfüllhöhe und bietet ein Fassungsvermögen von 750 Litern, das auf 1.000 Liter mittels Tankaufsatz erweitert werden kann. Die Räder laufen in der Spur des Traktors, um einen konstanten Bodenkontakt zu gewährleisten, und treiben die mechanische Dosiereinrichtung an. Sie können leicht an jede Spurbreite angepasst werden. Spurlockerer lösen die Spuren, bevor das Saatgut ausgebracht wird.

Die mechanische Dosierung kann Saatgutmengen von 2 bis 380 kg/ha ausbringen. Für die elektronische Steuerung der Kverneland Satio stehen die Systeme FGS und SIGNUS zur Verfügung. Daher sind nur zwei einfachwirkende Steuergeräte erforderlich, um den Gebläseantrieb und die Spuranreißer zu bedienen.

Ausgestattet mit einer flexiblen Scharhalterung lassen sich die CX-II-Schare mit Säabständen von 12,5 cm oder 25 cm befestigen. Die Aussaatiefe kann mittels der Andruckrolle oder über die Schardruckverstellung eingestellt werden. Der Saatstriel mit S-Zinken sorgt für die optimale Bodenbedeckung.



MECHANISCHES DOSIER- UND VERTEILSYSTEM IM DETAIL

Das zentrale Dosiergerät dosiert exakt jedes gewünschte Saatgutvolumen von 2 bis 380 kg pro Hektar.

Für die unterschiedlichen Korngrößen des jeweiligen Saatguts kann die Zellentiefe des Zellenrades stufen- und werkzeuglos schnell angepasst werden. Über eine Spindel wird ein Kern in das Zellenrad geschoben, der die Zellen ausfüllt und somit für Feinsaat flach und breit werden lässt. Damit ist ein gleichmäßiger Saatgutfluss, selbst bei kleinster Korngröße, über das zentrale Zellenrad gewährleistet.

Das vollständig gekapselte Zellenrad gibt das Saatgut gleichmäßig in den Luftstrom ab. In dem speziell konstruierten Diffusorrohr mit anschließendem Wellrohr entstehen Luftverwirbelungen, die das Saatgut gleichmäßig im Luftstrom verteilen und somit eine ausgewogene Zuleitung durch die einzelnen Förderleitungen zu den Säscharen sicherstellen. Das Wellrohr mit Verteilerkopf befindet sich im Tank und gewährleistet eine exzellente Querverteilung.



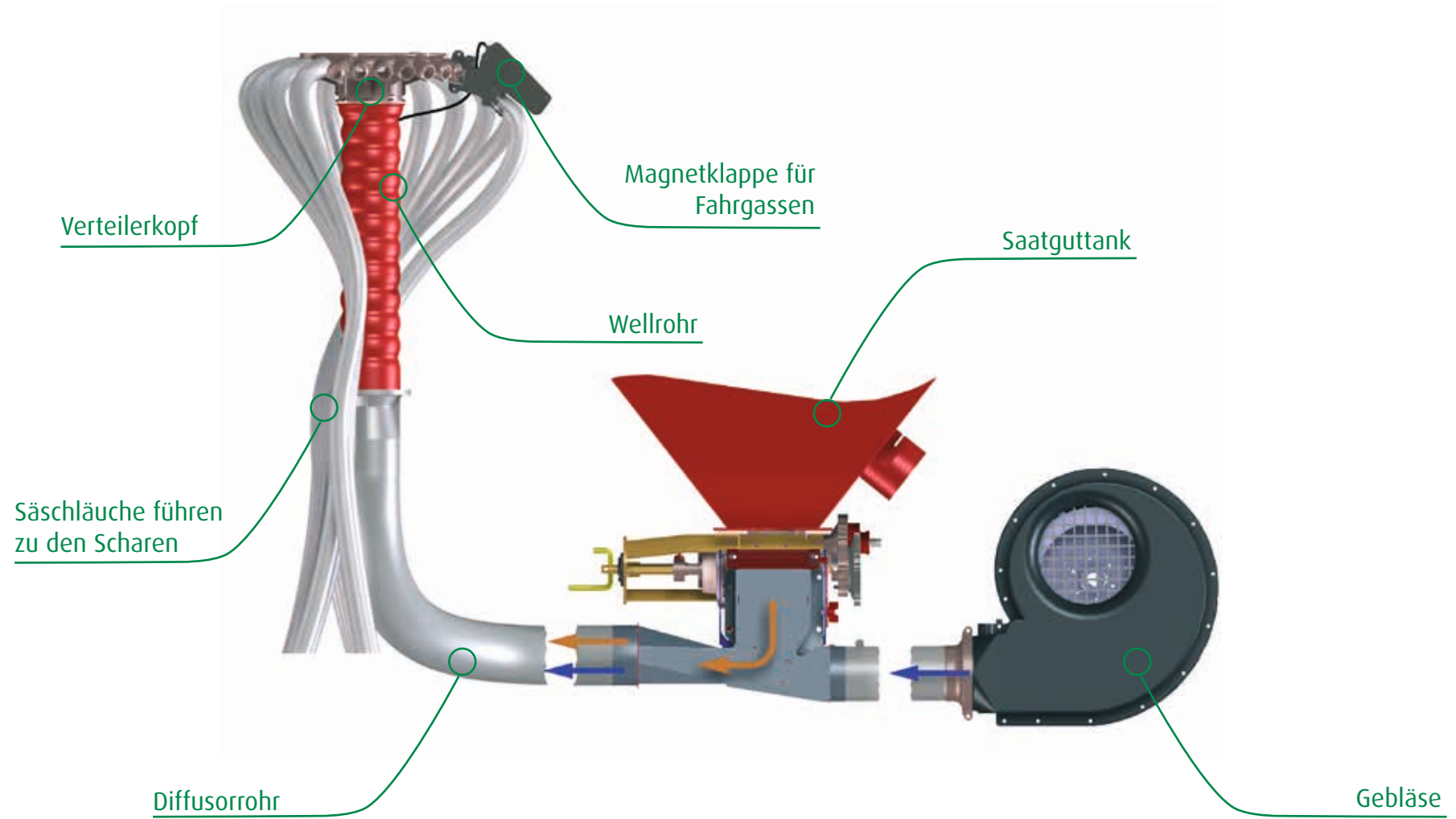
Einstellung für
normales Saatgut

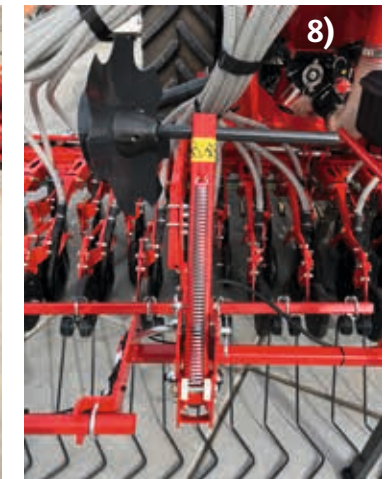
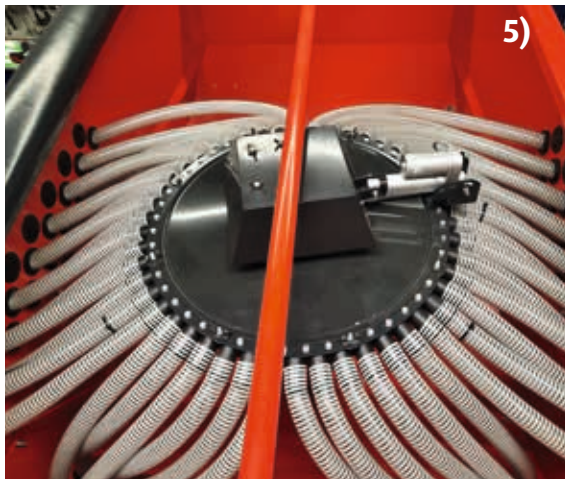


Einstellung für feines
Saatgut (Kern eingeschoben)



Für die Einstellung wird kein zusätzliches
Werkzeug benötigt.





- 1) Satio F guter Zugang zum ELDOS
- 2) Satio F LED-Arbeitslicht
- 3) Satio F Radargeschwindigkeitssensor
- 4) Satio F Füllstandssensor (3 Stufen)
- 5) Satio F elektrischer Verteilerkopf mit Halbseitenschaltung (mit 135-mm-Rohr, bis zu 8 Magnet- oder Kombiklappen)
- 6) Satio & Satio F: Option zur Änderung der Spurbreite
- 7) Satio & Satio F: Option Straßenbeleuchtung für gute Sichtbarkeit
- 8) Satio & Satio F: Option Vorauflaufmarkierer
- 9) Satio: Verteilerkopf mit 100-mm-Rohr, bis zu 8 Magnet- oder Kombiklappen
- 10) Satio: Tank-Leermeldesensor
- 11) Satio: Die Kalibrierungsklappe unterhalb des mechanischen Dosiergeräts schließt automatisch, sobald das Gebläse startet

BENUTZERFREUNDLICHE EINSTELLUNGEN FÜR EINE PERFEKTE SÄTIEFE

Die Satio-Modelle lassen sich ohne Werkzeug leicht an alle Bodenbedingungen anpassen. Diese Anpassungsfähigkeit gewährleistet einen effizienten und bequemen Einsatz unter verschiedenen landwirtschaftlichen Bedingungen.

Die Ablagetiefe der klappbaren Modelle kann zentral über Abstandshalter ohne Werkzeug eingestellt werden. Der Wert auf der Skala, der durch Abstandshalter verändert werden kann, muss mit dem Skalenwert des Zeigers übereinstimmen, der über den Oberlenker des Traktors eingestellt wird, um eine gleichmäßige Ablagetiefe zu gewährleisten. Zusätzlich werden die Satio F und die Ablagetiefe der starren Satio an jedem Schar eingestellt, wenn eine Andruckrolle vorhanden ist und/oder mit der zentralen Schardruckverstellung. Der Standardschardruck wird mechanisch über eine Kurbel eingestellt. Eine optionale hydraulische Version an der Satio F bietet Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an die bodenspezifischen Einsatzanforderungen. Um den Bodendruck zu verringern, ist die Spurbreite einstellbar und der integrierte Spurlockerer beseitigt die Traktor- und Sämaschinen-Spuren.

Die Position von dem mechanischen Dosiergerät oder von ELDOS ist für einen bequemen und ergonomischen Zugang ausgelegt. Dies erleichtert das Entleeren und Reinigen des Tanks. Ein Werkzeugkasten mit Rotoren, Waage und Kalibrierungsausrüstung ist bei der Satio F standardmäßig immer griffbereit. Ein einstellbarer Sensor für einen niedrigen Füllstand kann von außen eingestellt werden.

Der Druck und die Höhe des optionalen S Saatstriegels werden mithilfe einer Kurbel eingestellt. Die Skala ermöglicht eine einfache Kontrolle, selbst wenn der komplette Striegel angehoben ist. Um die Aggressivität der Arbeit anzupassen, kann auch der Winkel der Zinkensegmente verändert werden.



Der Druck und die Höhe des Saatstriegels werden mithilfe einer Kurbel eingestellt. Zudem kann der Winkel verändert werden, um die Arbeitsintensität des Striegels anzupassen.

Der Schardruck wird einfach mit einer Kurbel eingestellt werden. Optional ist beim Modell Satio F eine hydraulische Einstellung verfügbar. Es werden keine zusätzlichen Werkzeuge benötigt.



Päzise und leichtzügig

Die 325 mm Stahlscheibe und der flache Winkel von 5,4° schneiden sehr laufruhig eine schmale Furche, so dass der Eindringwiderstand reduziert ist.

Benutzerfreundlich

Ein konstanter Schardruck, der das optimale Eindringen der Scheibe in den Boden gewährleistet, kann über eine Feder am Scharhebel auf bis zu 50 kg vorgespannt werden.

Optimaler Bodenschluß

Die Andruckrollen (Ø 250 x 42 mm) führen das Schar in der Tiefe und sorgen für einen optimalen Bodenschluss des Saatkorns. Durch manuelles Ausheben in Park- oder Schwimmposition kann schnell auf wechselnde Wetter- und Bodenbedingungen reagiert werden. Bei bindigen Böden steht ein Abstreifer zur Verfügung.

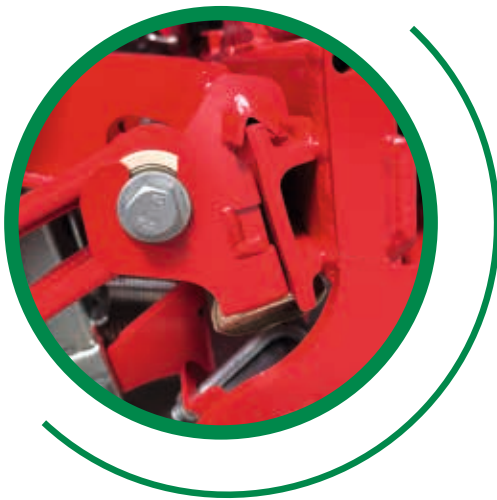
Sätiefeneinstellung

Die Sätiefe kann bei der Satio F zentral mittels Distanzscheiben eingestellt werden. Bei beiden Modellen zudem über den Schardruck als auch mit den Andruckrollen der CX-II Scharen.

Maximaler Durchgang

Der große Scharschritt von 445 mm sorgt für verstopfungsfreies Arbeiten auch bei Ernterückständen.

CX-II SCHEIBENSCHAR FÜR EINE PERFEKTE SAATGUTPLATZIERUNG



Die CX-II-Schare, mit oder ohne Andruckrolle, sind an die Scharschiene geklemmt, wodurch sich der Reihenabstand ändern lässt. Ab Werk wird eine Reihenweite von 12,5 oder 25 cm angeboten. Die CX-II-Schare sind in zwei Reihen versetzt angeordnet und gewährleisten eine präzise Anwendung. Der flache Schnittwinkel der Stahlscheibe erfordert weniger Schardruck um eine konstante Ablagetiefe zu erreichen und sorgt für einen reibungslosen Betrieb. Durch die Kombination von Stahlscheibe und flexibler Kunststoffscheibe sind keine separaten Abstreifer erforderlich. Das Schar ist komplett wartungsfrei!

Gute Bodeneindringung mit weniger Schardruck

Für nasse und klebrige Böden sind CX-II-Schare ohne Andruckrollen erhältlich. Die speziell gebogene Scheibenkonstruktion bietet ausreichend Tragfähigkeit. Es wird zusätzliches Gewicht eingespart, was die Kosten senkt.

Andruckrollen erhöhen den Bodenschluss des Saatguts und unterstützen die Feineinstellung der Aussaatiefe. Die Tiefeneinstellung erfolgt ohne Werkzeug. Drei an die Bodenbeschaffenheit angepasste Einstellungen garantieren eine perfekte Ablage des Saatguts. Für ebenen und gleichmäßigen Boden kann die Andruckrolle in eine feste Position gebracht werden. Bei klumpigen oder steinigen Bedingungen wird sie in die flexible Position gebracht, um einen reibungslosen Lauf und eine perfekte Boden Anpassung zu gewährleisten. Bei extremer Nässe kann die Andruckrolle angehoben werden. Bei leicht klebrigen Böden wird ein optionaler Abstreifer empfohlen.



Angeklebtes CX-II Scheibenschar



Mit Andruckrolle



Fest



Flexibel



Ausgehoben

Die Aussaatiefe der CX-II-Schare kann mit einem Bolzen exakt eingestellt werden und bietet fünfzehn Einstellmöglichkeiten bei der Satio und sechs bei der Satio F.

Die Satio F verfügt zudem über eine zentrale Tiefeneinstellung für eine höhere Präzision.

ISOBUS

EINFACHE EINSTELLUNGEN

Dank der ISOBUS-Kompatibilität können alle hydraulischen Einstellungen, einschließlich des ELDOS-Dosiergeräts (Kalibrierung, Saatmenge), während der Fahrt über das ISOBUS-Terminal angepasst werden. Der Fahrer hat einen umfassenden Überblick über alle Einstellungen und kann sie während des Aussaatvorgangs überwachen.

Die Satio F benötigt ein einfachwirkendes Ventil für den Gebläseantrieb und drei doppeltwirkende (DA) Ventile für Spuranreißer, Klappung und hydraulische Schardruckverstellung. Diese Funktionen können von der Kabine aus gesteuert werden. Dank der ISOBUS-Funktionalität können sie über das ISOBUS-Terminal verwaltet werden.

Satio F: Funktionen, die über das ISOBUS-Terminal gesteuert werden:

- Ein- und Ausklappen
- Schardruck
- Spuranreißer
- ELDOS-Dosiergerät

Kompatibel mit allen ISOBUS-Terminals.

Alle Anschlüsse, ob hydraulisch, ISOBUS oder elektrisch, sind leicht zugänglich und übersichtlich am Anbaubock angeordnet.



*iM FARMING - Klüger,
effizienter, einfacher*

Seien Sie ein PRO bei der Steigerung der Produktivität

Das IsoMatch **Tellus PRO** 12-Zoll-Terminal bietet Ihnen die optimale Lösung für ein All-in-One-Steuerungssystem in der Traktorkabine. Es ist das Zentrum für den Anschluss aller ISOBUS-Maschinen, die Ausführung von Precision Farming und Farm-Management-Systemen. Es bietet alles, was Sie brauchen, um das maximale aus Ihren Maschinen und Ihrer Ernte herauszuholen, sowie Kosteneinsparungen bei Düngemitteln, Pflanzenschutz und Saatgut durch den Einsatz automatischer Teilbreitenschaltung und variabler Mengensteuerung. Mit der einzigartigen Dual-Screen-Funktionalität haben Sie die Möglichkeit, zwei Maschinen und/oder Prozesse gleichzeitig zu überwachen.

*Steigern Sie Leistung und Effizienz,
minimieren Sie Ihren Verbrauch.*

Einfache Steuerung

Das IsoMatch **Tellus GO+** ist ein kleineres und kostengünstigeres 7"-Terminal – entwickelt, um die Maschinenbedienung möglichst einfach zu gestalten. Maschineneinstellungen erfolgen ganz einfach über den Touchscreen oder über feste Tasten und Drehgeber, damit Sie auch während der Fahrt über volle Kontrolle verfügen.



FOCUS 3 BASIS-ELEKTRONIK



Das Terminal Focus 3 wird serienmäßig dann mit ausgeliefert, wenn die Maschine mit der Basiselektronik e-bas ausgestattet wird. Es steuert das Dosiergerät, kontrolliert den Tankreservemelder und schaltet die Fahrgassensysteme.

Es bietet Information über Hektarleistungen, Geschwindigkeit km/h und Gebläsedrehzahl. Sie werden auf einem großen, klaren digitalen Terminal angezeigt. Der Focus 3 hat zudem eine komplette Diagnosefunktion für Maschinensensoren und Leistungen.

Der Focus 3 ist nicht ISOBUS-kompatibel und unterstützt keine GPS-Signale oder Anwendungen.

Focus 3: e-bas System nicht ISOBUS kompatibel

- Steuerung des Dosiergerätes ELDOS
- Fahrgassenschaltung
- Hektarzähler
- Geschwindigkeitsmessung
- Tankreservemelder

iM CALCULATOR APP GRATIS ZUM DOWNLOAD

Mit GPS kann der Landwirt präzise Säen, Düngen und Spritzen, ohne dass es zu Überlappungen kommt. Die iM Calculator-App berechnet die Kosteneinsparungen durch die Nutzung dieser GPS-Funktionen.

Die iM Calculator-App für Tablets kann kostenlos im App Store oder bei Google Play heruntergeladen werden.

Den Online-Rechner finden Sie auf unserer Homepage:

<http://imcalculator.kvernelandgroup.com/#/>



Sparen Sie Saatgut und Geld!

ORIGINAL ERSATZTEILE & SERVICE

FÜR ZUVERLÄSSIGKEIT UND LANGLEBIGKEIT

ORIGINAL
PARTS

- 
- ① LANGLEBIG – QUALITATIV HOCHWERTIGE ERSATZTEILE
 - ② ÜBER 100 JAHRE ERSATZTEIL-ERFAHRUNG
 - ③ UNTERSTÜTZT DURCH EIN BREIT AUFGESTELLTES HÄNDLERNETZWERK
 - ④ 24/7-ERSATZTEIL-SERVICE
 - ⑤ HOCHQUALIFIZIERTE HÄNDLER-MONTEURE

MYKVERNELAND

SMARTER FARMING ON THE GO

Eine personalisierte Online-Plattform, die auf Ihre Maschinenbedürfnisse zugeschnitten ist.

Mit MYKVERNELAND profitieren Sie von einem einfachen Zugang zu den Online-Serviceprogrammen von Kverneland.

Zugang aus erster Hand zu Informationen über zukünftige Entwicklungen und Updates, Bedienungs- und Ersatzteillhandbücher, FAQs und lokale VIP-Angebote. Alle Informationen sind an einem Ort gesammelt.



REGISTRIEREN SIE IHR PRODUKT JETZT:
MY.KVERNELAND.COM

TECHNISCHE DATEN

Model	Satio		Satio F	
Maschine	Satio 1030	Satio 1040	Satio 1050 F	Satio 1060 F
Rahmen	starr		klappbar	
Arbeitsbreite (m)	3,0	4,0	5,0	6,0
Transportbreite (m)	3,0	4,0	3,0	3,0
Tankvolumen (l)	750		1.700	
Tankaufsatz (l)	Ø 250		-	
Schnellentleerung	●		●	
Tankleermeldesensor	●		●	
Oberlenkeranhängung	CAT II / CAT III		CAT II / CAT III	
Unterlenkeranhängung	CAT II / CAT III N / CAT III		CAT II / CAT III N / CAT III	
Reifen	26x12,00		26x12,00	
Dosiergerät & Fahrgassenschaltung				
Zapfwellenantrieb 1.000U/min	○		○	
Zapfwellenantrieb 540 U/min	○		○	
Hydraulischer Gebläseantrieb	●		●	
Elektrisches Dosiersystem ELDOS (Anzahl)	-		● (1)	
Radarsensor	-		●	
Mechanisches Dosiersystem (Anzahl)	● (1)		-	
Dosierung von Feinsämereien	●		●	
e-bas Elektronik (Focus 3)	-		●	
e-com Elektronik (IsoMatch Tellus Pro/GO+)	-		●	
FGS Fahrgassenschaltung	○		-	
SIGNUS Fahrgassenschaltung	○		-	
Dosiergerätüberwachung	-		●	
Saatmengenanpassung	-		●	
Aussaatstärke (min. - max.)	2 - 380 kg/ha		1 - 400 kg/ha	
Fahrgassenklappen	○		○	
Wellrohr (mm)	100		135	
Elektrische Halbseitenschaltung	-		○	
Mechanische Halbseitenschaltung	○		-	
Vorauslaufmarkierer	○		○	

Model	Satio		Satio F	
Maschinentyp	Satio 1030	Satio 1040	Satio 1050 F	Satio 1060 F
Rahmen	starr		klappbar	
Arbeitsbreite	3,0	4,0	5,0	6,0
Schare und Einstellungen				
Scharanzahl 12,5 cm Reihenweite	● (24)	● (32)	● (40)	● (48)
Scharanzahl 25 cm Reihenweite	● (12)	● (16)	● (20)	● (24)
CX-II Schar mit Andruckrolle	●		●	
CX-II Schar ohne Andruckrolle	○		○	
CX-II Schar (mm)	325		325	
Andruckrolle (mm)	250 x 42		250 x 42	
Schardruck CX-II Schar	5 - 50		5 - 50	
Mechanische Schardruckverstellung mit einer Spindel	●		●	
Hydraulische Schardruckeinstellung	-		○	
Zentrale mechanische Sätiefeneinstellung	-		●	
Zubehör				
S - Saatstriegel (10 mm)	○		○	
Spurlockerer	●		●	
Abdrehset	●		●	
Werkzeugkiste	○		●	
Hydr. Fahrgassenmarkierer mit gezackter Scheibe	○		○	
Beladestufe / Plattform	●		●	
LED Arbeitsbeleuchtung	-		○	
Straßenbeleuchtung	○		○	
Ölmenge hydr. Gebläseantrieb 4.400 U/min (l/min)	30		30	
Min. Leistungsbedarf (PS/kW)	73/54	98/72	122/90	146/108
Gewicht (kg)	780 - 1.260	880 - 1.450	1.370 - 2.160	1.450 - 2.350

● Standard ○ Optional - Nicht verfügbar

Wir weisen darauf hin, dass die Angaben in diesem Prospekt nur der allgemeinen Information dienen und zur weltweiten Verbreitung gedacht sind. Die Kverneland Group übernimmt keine Haftung für mögliche Ungenauigkeiten, Irrtümer oder Auslassungen. Die Verfügbarkeit der Modelle, Spezifikationen und Zusatzausrüstung können von Land zu Land variieren. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren lokalen Händler. Kverneland Group behält sich zu jeder Zeit Änderungen des Designs und der gezeigten oder beschriebenen Spezifikationen vor. Einzelne Merkmale können hinzukommen oder entfernt werden ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtungen. Schutzvorrichtungen der Maschinen können auf den Bildern allein zur besseren Darstellung der Maschinenfunktionen entfernt worden sein. Zur Vermeidung des Verletzungsrisikos sollten Schutzvorrichtungen jedoch nie entfernt werden. Sollte das Entfernen der Schutzvorrichtung dennoch einmal notwendig werden, z. B. für Wartungsmaßnahmen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst. © Kverneland Group Soest GmbH

WHEN FARMING MEANS BUSINESS

kverneland.de